

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

an dieser Stelle Ihnen noch einmal ein „herzliches Willkommen“ in unserem Seniorenstift.

Der Umzug in eine neue Wohnform, aus dem gewohnten Lebensumfeld heraus, ist wahrscheinlich mit großer Aufregung, Ängsten und Sorgen verbunden.

Damit Ihnen das Ankommen und das Eingewöhnen ein wenig leichter fällt, haben wir Ihnen unsere Hausinformation, die mit großer Unterstützung unserer Mitglieder des Bewohnerbeirats erstellt wurde, angefügt.

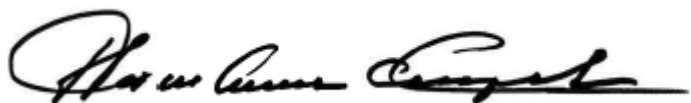
In alphabetischer Reihenfolge finden Sie (hoffentlich) alle Informationen, die Ihnen die Eingewöhnung bei uns erleichtern könnte.

Für die neue Lebensphase wollen wir, die Mitarbeiter und die Mitglieder des Heimbeirates, für Sie immer ein guter Gesprächspartner sein.

Gerne sind wir in allen Belangen für Sie da. Haben Sie Vertrauen und scheuen Sie sich nicht, Wünsche, Anregungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge vorzubringen, wir helfen Ihnen gern!



Thomas Pulwey
Einrichtungsleiter



Hermann Engel
Vorsitzender Bewohnerbeirat

Jede/r Bewohnerin/ jedem Bewohner ist eine ausgewählte Pflegefachkraft zugeordnet, die sich im Besonderen um Ihre Bedürfnisse, Wünsche und die notwendige Pflege- und Betreuungsplanung kümmert.

Ihre Bezugspflegefachkraft ist:

Foto der/ Bezugspflegerin/ des Bezugspflegers

Name BPK Tel: (02473- 92919) z.B. **405**

Er/Sie wird sich in der ersten Tagen bei Ihnen persönlich vorstellen, und mit Ihnen gemeinsam klären, was wir für Sie tun können.

Er/ Sie ist in allen Belangen ihre Ansprechpartner/in, scheuen Sie sich nicht, alle Fragen zu stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.

A

Abwesenheit

Wenn Sie das Haus selbstständig verlassen, informieren Sie bitte die zuständige Pflegekraft ihres Wohnbereichs über ihre Abwesenheit. Wir müssen uns dann keine Sorgen über Ihr Ausbleiben machen. Sollten Sie an Mahlzeiten nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte ebenfalls dort ab.

Alkohol

Wir können und würden alkoholische Getränke nicht verbieten, denn „Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren.“ Wir möchten Sie allerdings darum bitten, nehmen Sie dabei Rücksicht auf die Gemeinschaft und ihre Mitbewohner.

Für den geschützten Wohnbereich bitten wir Sie und Ihren Angehörigen zusätzlich, nicht unbeaufsichtigt Alkohol mitzubringen. Wenn sie Wein, Bier o.ä. mitbringen, informieren Sie bitte die Pflegekräfte, damit dies (zur Sicherheit für demenzerkrankte Mitbewohner), nach Rücksprache sicher deponiert werden kann.

Artemed

Die Artemed Seniorenzentren GmbH & Co. KG ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen der Seniorenpflege. Der Stammsitz ist Peine, wurde 2007 gegründet und betreibt derzeit 5 stationäre Pflegeeinrichtungen in ganz Deutschland.

Unser Seniorenstift ist Teil der Artemed Gruppe, die neben den stationären Pflegeheimen, 14 Krankenhäuser mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie medizinische Stiftungsprojekte in Myanmar, Tansania und Bolivien betreiben.

Das angrenzende Krankenhaus St. Brigida gehört ebenfalls zur Artemed Klinikgruppe. Somit ist eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenstift und der Eifelklinik St. Brigida gewährleistet.

Aufnahme

Vor Heimeinzug, wird mit Ihnen ein „Heimvertrag“ geschlossen. Zur Aufnahme gehört es, dass notwendige Unterlagen, z.B.

Personalausweis, Krankenkassen-karte, Pflegekassenbescheid, ärztliche Befunde, Medikamenten-listen, Medikamente, Hilfsmittel usw. mitgebracht werden müssen. Die notwendigen persönlichen und medizinischen Daten werden unsererseits eingepflegt und hinterlegt. Dabei beachten wir die gesetzlichen Datenschutzbedingungen. Alle Unterlagen, Hilfsmittel und Medikamente bleiben Ihr persönliches Eigentum.

B

Bedürfnisse

Sollte einmal der Eindruck entstehen, dass Ihre Bedürfnisse nicht genügend beachtet werden, sprechen Sie bitte die Heim-/Pflegedienstleitung oder eine Pflegekraft (siehe auch Bezugspfleger/in) Ihres Vertrauens an. In einem offenen Gespräch lässt sich vieles klären. Alle Mitarbeiter haben sich verpflichtet, Beschwerden ernst zu nehmen und werden sich bemühen, zur Verbesserung beizutragen. Gerne können Sie sich auch an die interne Qualitätsbeauftragte (Tel. 701) wenden, sie wird Ihre Bedürfnisse vertrauensvoll behandeln und mit Ihnen gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten finden.

Zudem stehen Ihnen jederzeit die Mitglieder des Bewohnerbeirates (siehe **Bewohnerbeirat**) mit Rat und Tat zur Seite. Welche Heimbewohner aktuell im Beirat vertreten sind, finden Sie auf den Infotafeln auf ihrem Wohnbereich. Wenn Sie Hilfe bei der Kontaktaufnahme wünschen, sprechen Sie uns an.

Bewohnerbeirat

Die Bildung eines Bewohnerbeirates, der bei der Gestaltung des Heimlebens mitwirkt, ist im Wohn- und Teilhabegesetz verankert und hat eine wichtige Funktion für das Mitwirkungsrecht eines jeden Einzelnen. Der Bewohnerbeirat hat unter anderem bei Fragen der Unterbringung, des Aufenthalts, der Heimordnung, der Verpflegung und der Freizeitgestaltung Mitsprache- und Mitwirkungsrecht.

Alle zwei Jahre wählen alle Bewohner in einer offiziellen Wahl einen Beirat. Die gewählten Mitglieder treffen sich in festgelegten Abständen um aktuelle gesetzliche Änderungen, hausinterne Themen, Anregungen und Veränderungswünsche mit der Einrichtungsleitung zu besprechen.

Die Beiratsmitglieder sind somit die direkten Vertreter aller Heimbewohner, diese sind Ihr Sprachrohr und vertreten die Ansichten, Wünsche und Anfragen ihrer Mitbewohner. Die Mitglieder des Heimbeirates sind für Sie in allen Bewohnerangelegenheiten ansprechbar, sprechen Sie sie gerne an.

Brandmelder

In allen Zimmern, Bädern und Fluren sind Brandmelder angebracht, bei Rauchentwicklung erfolgt eine automatische Meldung an die Feuerwehr. Daher ist das Rauchen im Haus in allen Bereichen strikt untersagt. (Siehe **Rauchen**)

Bücherei

Eine kleine Auswahl von Büchern unterschiedlichster Art hält der soziale Dienst immer vor. Diese können jederzeit kostenlos ausgeliehen werden. Sprechen Sie einfach die Kollegen an, sie werden gerne mit Ihnen im Fundus ein Schätzchen heraussuchen.

C

Cafeteria

Die Cafeteria steht allen Gästen, Bewohnern und Patienten unseres Seniorenstiftes und der Eifelklinik als Café oder Kantine zur Verfügung. Sie bietet die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein. Genießen Sie den Trubel und die offene Atmosphäre, Sie sind herzlich willkommen.

D

Demenzielle Erkrankungen

Das Seniorenstift Seliger Gerhard ist konzeptionell auf eine integrative Wohnform ausgerichtet. Das bedeutet, dass orientierte und demenziell veränderte Menschen miteinander leben und alle öffentlichen Bereiche gemeinsam nutzen. Nur weil man beispielsweise an einer demenziellen Veränderung erkrankt, muss man nicht zwingend sein Lebensumfeld wechseln, wir beachten dabei die Selbstbestimmung im Sinne einer toleranten und freien Gesellschaft. Zum Thema Demenz bieten wir Ihnen auf Wunsch umfangreiche Informationen an.

Menschen, die einer gesetzlichen, geschützten Unterbringung bedürfen, eine Wanderungs- oder Weglauftendenz o.ä. zeigen, können in unserem geschützten Demenzbereich aufgenommen werden.

Dienstleistungen

Folgende Dienstleistungen sind im Pflegesatz enthalten:

- ✓ Täglich 4 Mahlzeiten, zus. Zwischen- oder Spätmahlzeiten, wahlweise Diät- oder Sonderkost, vegetarische Kost, passierte oder flüssige Kost.
- ✓ Getränke aller Art:
 - Mineralwasser mit viel, mittel oder ohne Kohlensäure.
 - Säfte: Apfel-, Orangen- Multivitaminsaft.
 - Tee: Schwarz- Kamille-, Früchte- Pfefferminz- Hagebuttentee usw.
 - Kaffee, Milch, Kakao, Brühe.
 - Erfrischungsgetränke: Fanta, Sprite, Cola, Cola (light), Saftschorlen, (alkoholfreies) Bier und Malzbier.
- ✓ Reinigung des Zimmers und Bad, Waschen von Gardinen/ Vorhänge.
- ✓ Waschen der persönlichen Wäsche, Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen.
- ✓ Diverse Freizeit- und Betreuungsangebote.

E

Einrichtung

Ihr Zimmer wird auf Wunsch von uns vollständig möbliert.

Wir möchten Sie ausdrücklich dazu motivieren, persönliche Möbelstücke/ Gegenstände aus ihrem Haushalt mitbringen, damit sie sich hier wohl und zuhause fühlen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Grundmöblierung in jedem Zimmer bleiben muss. Es handelt sich dabei um:

- Kleiderschrank
- Nachtschrank
- Elektrisches Pflegebett

Alle übrigen Möbelstücke räumen wir gerne aus, damit Sie es sich mit Ihren eigenen Gegenständen und Möbeln gemütlich machen können. Einschränkung gelten lediglich für Doppelzimmer, dort sollten Sie die individuelle Möblierung mit der Mitbewohnerin/ dem Mitbewohner absprechen, damit alle Bewohner zufriedengestellt werden können.

F

Fernsehgeräte

Fernsehgeräte werden nicht vom Haus gestellt. Sie können gerne Ihr eigenes Gerät mitbringen. Unsere Satellitenanlage empfängt ca. 22 verschiedene Programme. Ein eigener Receiver ist nicht erforderlich. Unser Haustechniker hilft Ihnen gerne, sprechen Sie uns an.

Radio- und Fernsehgebühren entfallen für Sie bei Heimeinzug! Bitte melden Sie ihren Umzug bei der GEZ und ihre bisherigen Geräte ab. Sollten Sie eine Bestätigung dafür benötigen, helfen Ihnen unsere Kolleginnen an der Rezeption gerne weiter.

Fluchtwege

Wir hoffen, dass der Ernstfall nie eintritt, bitten Sie aber trotzdem, sich über die Fluchtwege bei Feuer oder anderen Notfällen zu informieren. Die entsprechenden Pläne hängen gut sichtbar auf jedem Wohnbereich aus. Im Brandfall schließen sich die Brandschutztüren automatisch.

Freizeitgestaltung

Es steht Ihnen ein umfangreiches Angebot zur Freizeitgestaltung zur Verfügung, z.B.:

- Spielrunden, Kreatives Gestalten, Filmnachmittage.
- Themennachmittage, Wohlfühlnachmittage, Männerstammtisch.
- Bewegungsfördernde Angebote: z.B. Sitzgymnastik, Kegeln, Kraft- und Balance-Training, Mobilitätstraining, Spaziergänge.
- Denksport, Plattrunde, Erzählcafé, Vorleserunden.
- Handarbeits- und Werkangebote.
- Kulturelle und spirituelle Angebote, Singkreise.

- Ausflüge, Veranstaltungen in und außerhalb des Seniorenstiftes.
- Feste und Feiern- Sie werden sehen, wir feiern gerne und häufig und finden immer einen guten Grund dazu!!

Die aktuellen Angebote finden Sie auf dem Wochenplan an der Infotafel.

Friseur

„Unsere“ Friseurin kommt in der Regel jeden Donnerstag ins Haus. Die Friseurin holt sie auf Wunsch auf ihren Wohnbereich ab und bringt sie bei Bedarf auch wieder zurück. Sie bietet alle bekannten Friseurleistungen an (waschen, schneiden, föhnen, Haare aufdrehen, Färben, Dauerwelle usw.). Die Preisliste liegt Vorort aus. Wenn Sie Hilfe bei der Vermittlung eines Termins benötigen oder sich die Wege im Haus nicht zutrauen, ist Ihnen das Pflegeteam jederzeit dabei behilflich. Selbstverständlich können Sie einen Friseur Ihrer Wahl auch weiterhin außer Haus aufsuchen oder im Haus empfangen.

Füttern von Tieren

Um Belästigungen zu vermeiden, bitten wir Sie, keine Essensreste für Vögelchen oder Eichhörnchen o.ä. in den Garten oder Beeten auszulegen. Essensreste aller Art locken nur Mäuse o. ä. Ungeziefer an, Im Winter stehen auf der Terrasse und dem Balkon entsprechende Vogelhäuschen, die Sie gerne mit geeignetem Vogelfutter bestücken können.

Fußpflege

Nagelpflege (schneiden/feilen) von Finger- und Fußnägeln wird auf Wunsch während der gewohnten Körperpflege durch die Pflegekräfte geleistet. Wenn sie eine Nagelerkrankung haben und/oder eine medizinische Fußpflege oder Podologie benötigen/wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, wir vermitteln Ihnen gerne den Kontakt mit einer zugehenden med. FußpflegerIn/ Podologe/in. Selbstverständlich können Sie sich auch weiterhin von Ihrer persönlichen Fußpflege behandeln lassen.

G

Gymnastik

Bei uns bleiben sie fit! Regelmäßige Bewegung ist wichtig, um im Alltag mobil und aktiv zu bleiben, denn „wer rastet, der rostet!“ Daher bieten wir Ihnen unterschiedliche Bewegungsangebote an wie z.B. Seniorengymnastik, Sitzgymnastik, Kraft- und Balancetraining und Kegeln. Bei allen Aktivitäten stehen die eigenen Möglichkeiten und der Spaß an der Freude im Vordergrund. Also, geben Sie sich einen

Ruck und nehmen sie einfach teil! Schauen Sie auf unsere Wochenpläne und besuchen Sie die Gymnastikangebote, überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund...

H

Heimleitung

Der Einrichtungsleiter ist Herr Thomas Pulwey, die verantwortliche Pflegefachkraft ist Frau Bianca Schiffer.

Herr Pulwey hat sein Büro im Erdgeschoss, Tel: 600, Frau Schiffers Büro finden Sie in der 1. Etage, Tel: 700.

Wir stehen wir Ihnen während der normalen Geschäftszeiten zur Verfügung, klopfen Sie einfach an, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

K

Krankheit

Im Krankheitsfall werden Sie selbstverständlich von uns gepflegt. Sie bleiben in ihrem gewohnten Umfeld und erhalten alle notwendigen Pflege- und Betreuungsmaßnahmen nach ärztlicher Anordnung. Sollte darüber hinaus eine Krankenhauseinweisung erforderlich sein, arbeiten wir eng mit dem Krankenhaus St. Brigida zusammen. Hierbei sind die Wege kurz und ein problemloser Austausch garantiert. Während vorübergehender krankheitsbedingter Abwesenheit reduzieren sich die Heimkosten gemäß Heimvertrag.

Küche

Unsere Küche befindet sich als Anbau im hinteren Bereich des Hauses. Unser Chefkoch heißt Michael Karbig.

Wir bieten regionale Gerichte der Saison an, wobei spezielle Wünsche tagesaktuell berücksichtigt werden. Zusätzliche Zwischenmahlzeiten sind immer möglich, sprechen Sie uns an.

Wöchentlich erhalten Sie den Speiseplan mit der Übersicht der kommenden Woche. Daraus wählen Sie ihr gewünschtes Mittagmenü im Vorfeld aus.

Beim Frühstück und Abendbrot bestellen Sie selbst was sie gerne mögen. Die Bestellkarten können täglich nach ihren Wünschen verändert werden. Es stehen Bäcker- und Körnerbrötchen, Schwarz-Weiß- Toast- und Graubrot zur Auswahl. Als Belag steht Schnittwurst, Schnittkäse, Schmierwurst, Schmierkäse, Marmelade, Quark, Frischkäse, Honig, Nutella zur Verfügung. Mögen Sie ein gekochtes Ei, Obst, Milchsuppe, Pudding oder Apfelmus dazu?

Zum Nachmittagskaffee reichen wir Kleingebäck, Plätzchen, Waffeln oder Kuchen.

In jeder Wohnbereichsküche steht täglich frisches Obst (saisonabhängig) für Sie bereit– **Bitte bedienen Sie sich!!** Haben Sie Verständnis, dass wir die Obstkörbe aus hygienischen Gründen nicht auf den Tischen platzieren. Auf Wunsch bereiten wir Ihnen das frische Obst auch mundgerecht zu.

Zur Ermittlung der Zufriedenheit mit dem Speisenangebot trifft sich der Bewohnerbeirat regelmäßig. Zusätzlich erfragen wir 1x monatlich ihre Zufriedenheit. Haben Sie Anregungen, Veränderungswünsche oder Vorschläge für unser Küchenteam? Sprechen Sie mit uns...

Kühlschrank

In jeder Wohnbereichsküche gibt einen gesonderten Bewohnerkühlschrank, gerne können Sie dort persönliche Lebensmittel (bitte beschriften) hinterlegen und darauf selbständig zurückgreifen. Bitte beachten sie, dass abgelaufene Lebensmittel durch das Personal aus Lebensmittel-hygienischen Gründen entsorgt werden müssen.

Gerne können Sie auch einen eigenen, kleinen Kühlschrank für ihr Zimmer mitbringen. Für die Reinigung und die korrekte hygienische Aufbewahrung sind Sie in Ihrem Zimmer selbst verantwortlich.

N

Notausgang

Beachten Sie hierzu die gut sichtbar angebrachten Notausgang-Schilder. Schauen Sie sich bitte bei Einzug um, wo sich die Ausgänge und Treppenhäuser befinden. **Beachten Sie bitte: Bei Feuer darf auf keinen Fall der Aufzug benutzt werden.**

Notrufklingel

Sie können jederzeit über die Notrufklingelanlage Hilfe herbeirufen. Die Klingeln sind in ihrem Zimmer am Bett, im Sitzbereich, an der Zimmertüre und im Badezimmer angebracht. Drücken Sie den rot leuchtenden Knopf, eine Meldung geht direkt an den Pflegedienst. Lassen Sie sich alle Klingelmöglichkeiten bei Einzug zeigen und die Handhabung erklären.

Ö

Öffnungszeiten

Wir haben keine festen Öffnungszeiten. Unsere Türen sind von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Nach 20:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit am Haupteingang zu klingeln, die Nachtwache kann Ihnen jederzeit

die Tür öffnen. Der Zugang durch das Krankenhaus ist rund um die Uhr möglich.

Besucher - insbesondere in den Doppelzimmern- werden allerdings gebeten, unsere Ruhezeiten einzuhalten und Rücksicht auf die Mitbewohner zu nehmen.

Verwaltungsangelegenheiten regeln Sie bitte während unserer Geschäftszeiten: werktags 8:30- 16:00 Uhr, Freitag bis 15:00 Uhr.

Ruhezeiten: 13.00 – 14.30 Uhr, Nachtruhe: 22.00 – 06.00 Uhr.

P

Pflege

Unser qualifiziertes Fachpersonal ist rund um die Uhr für Sie da. Der Umfang der Pflegeleistungen richtet sich immer nach den individuellen Bedürfnissen und den vorhandenen Einschränkungen. Die Pflegekräfte erstellen mit Ihnen gemeinsam einen Pflegeplan. Zur individuellen Pflege gehören z.B. notwendige Unterstützungsmöglichkeiten zur Körperpflege, ärztliche Anordnungen zur Behandlungspflege sowie Unterstützung für die individuelle Alltags- und Freizeitgestaltung. Sie erhalten damit passgenau die Unterstützung, Hilfe und Begleitung die Sie benötigen.

R

Religiöse Angebote

In unserer ländlichen Region sind viele Menschen religiös und/oder haben Gottesdienste besucht. Auch bei uns haben Sie die Möglichkeit dazu.

Im Erdgeschoß der Eifelklinik St. Brigida liegt die „Hauskapelle“. Diese ist für Sie und ihre Angehörigen täglich durchgehend geöffnet. Nehmen Sie gerne an den Gottesdiensten oder Andachten teil, außerhalb der Gottesdienstzeiten lädt die Kapelle zur stillen Besinnung, zum Gebet oder zum Rückzug ein. Die Gottesdiensttermine finden Sie am Aushang an der Kapelle.

Zusätzlich bieten wir 1x wöchentlich (i.d.R. Sonntag vormittags im Gemeinschaftsraum im Obergeschoss) eine Wortgottesfeier mit Kommunion an. JEDER KANN TEILNEHMEN!

Für an Demenz erkrankte Bewohner bieten wir 1x im Monat eine gesonderte Wortgottesfeier auf dem geschützten Wohnbereich an. Genaue Termine finden Sie auf den Infotafeln der Wohnbereiche.

Rauchen

Rauchen ist im ganzen Haus verboten. Rauchen können Sie auf der Terrasse im unteren Wohnbereich (Heizstrahler vorhanden), auf dem

Balkon der oberen Etage und im geschützten Außenbereich auf Wohnbereich 5. Dort stehen Aschenbecher bereit. Beachten Sie bitte die Hinweise unter **Brandmelder**.

S

Schlüssel

Beim Verlassen Ihres Zimmers können Sie Ihre Zimmertür abschließen, damit unbefugte Personen keinen Zutritt haben. Einen Schlüssel erhalten Sie auf Nachfrage in der Verwaltung. Auch für Ihren Kleiderschrank und eingebautem abschließbaren Fach gibt es einen gesonderten Schlüssel. Bei Verlust eines Schlüssels müssen Sie unbedingt- im Interesse der Sicherheit des ganzen Hauses- unverzüglich die Verwaltung informieren. Die Ersatzbeschaffung erfolgt ausschließlich durch die Leitung des Hauses.

Selbstbestimmung

Unser Ziel ist es, dass Sie so weit wie möglich Ihren persönlichen Lebensstil, individuellen Gewohnheiten und Ihre Selbständigkeit behalten. Dazu gehört auch, dass wir Ihren Rückzug ins Private respektieren. Haben Sie weiterhin Teil am Leben außerhalb des Hauses, fördern Sie Kontakte zu Freunden, Bekannten und Angehörigen und genießen Sie das Leben und ihre Freizeit bitte weiterhin nach ihren Gewohnheiten, Hobbys und Interessen.

T

Telefon

Ihr Zimmer kann mit einem seniorenrechteten Telefon ausgestattet werden. Wenn Sie einen Telefonanschluss wünschen, melden Sie sich bitte bei den Kolleginnen an der Rezeption. Die Kosten betragen 8,95 € (inkl. Telefonanrufe im deutschen Festnetz) im Monat.

Tierhaltung

Nach Rücksprache mit der Heimleitung können Sie ihr Haustier mitbringen. Selbstverständlich kann es sich dabei nur um ein Tier handeln, das artgerecht in einer Wohnung gehalten werden kann (z.B. Vogel oder Hamster) und für das Sie persönlich selbständig sorgen können. Die Pflege eines Haustieres übernehmen wir nicht. Bitte besprechen Sie entsprechende Wünsche im Vorfeld mit uns, damit mögliche Vorgaben/ Impfungen/Allergien usw. im Vorfeld abgeklärt sind.

W

Wäsche

Alle maschinenwaschbaren Wäschestücke werden von der Wäscherei Moog gewaschen und weiterbehandelt. Sie erhalten spezielle Wäschesäcke, in denen Sie ihre Leibwäsche und

Oberbekleidung sammeln. 3x wöchentlich werden die Säcke von der Wäscherei abgeholt und saubere Wäsche angeliefert. Alle Wäschestücke erhalten durch die Wäscherei eine spezielle Kennzeichnung, damit werden die Kleidungsstücke registriert und in den Wäschekreislauf eingeführt.

Bitte beachten Sie, dass Kochwäsche bei 95 °gewaschen wird, Bunt- oder Feinwäsche mit einem speziellen Desinfektionswaschmittel gewaschen werden muss. Somit ist wahrscheinlich die Langlebigkeit der Wäsche anders, als Sie es von Zuhause kennen. Dies ist leider den gesetzlichen hygienischen Vorgaben geschuldet, die die Wäscherei einhalten muss. Bitte beachten Sie dies bei der Anschaffung von neuen Kleidungsstücken.

Die chemische Reinigung ist nicht in den Kosten enthalten. Dies gilt auch für spezielle Kissen, privaten Tischdecken, Teppiche o.ä..

Hochwertige Kleidung aus Seide, Wolle oder ähnlich empfindlichen Stoffen sollten Sie bitte gesondert in die Reinigung geben. Die Kosten müssen Sie selbst übernehmen.

Z

Zuhause

Im Seniorenstift Seliger Gerhard möchten wir Ihnen ein gepflegtes Zuhause für den Lebensabend schaffen. Sie stehen mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen bei uns im Mittelpunkt. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Wir wünschen uns sehr, dass Sie bei uns ein neues Zuhause finden.

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!